

TTC bleibt auf dem viertem Platz

Tischtennis-Herrenmannschaft gewinnt bei Landesliga Duell gegen DJK Lindern

STOLBERG Auswärts trat die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des TTC Stolberg-Vicht bei DJK Lindern an. Zu diesem Landesliga-Duell gingen Tobias Schloßmacher, Max Albracht, Niclas Conen sowie Hardy Degenhardt, Sebastian Kirch und Marco Bertram als Ersatzspieler aus der Reserve in die Box.

Nach dem ersten Doppel von Conen und Bertram, das mit 0:3 wegging, erzielten Schloßmacher und Albracht den ersten zählbaren Erfolg für die Vichter. Da auch Degenhardt an der Seite von Kirch äußerst erfolgreich war – den vierten und entscheidenden Satz gewannen beide mit 11:1 – führten die Kupferstädter mit 2:1.

Ein weiterer „Bringer“ war die 2:0 Ausbeute im oberen Paarkreuz, als sich Albracht in seiner ersten Einzelpartie mit 6:11, 15:13, 13:11 und 11:5 durchsetzen konnte. Und Schloßmacher stand ihm in nichts nach, als er sich in drei Sätzen durchsetzte, wenn auch der erste Durchgang mit 14:12 knapp ausfiel.

Während sich Degenhardt mit 0:3 beugen musste, entwickelte sich eine sehr enge Auseinandersetzung bei Conen's Match im mittleren Paarkreuz. Die Satzfolge 9:11, 11:4, 10:12, 14:12 und 13:11 zeigt, wie spannend diese Partie ablief. Die 5:2-Führung der TTC'ler schmolz zusammen, als Bertram mit 1:3 den Kürzeren zog und auch Kirch in drei Durchgängen unterlag. Dies korrigierten Schloßmacher und Albracht postwendend, als beide zwei sehr wichtige 3:0- und 3:1-Siege einfuhren.

Duell wieder offen

Und wie wichtig diese beiden Erfolge waren, zeigte sich im Anschluss, als Conen seine Begegnung mit 2:3 abgab. Und auch Degenhardt unterlag seinem Kontrahenten in vier Durchgängen. Ebenfalls eine Niederlage kassierte Kirch in seinem zweiten Einzel nach einer 2:0-Satzführung noch mit 8:11 im entscheidenden Durchgang. Damit war das gesamte Landesliga-Duell nach dem

7:7-Unentschieden wieder offen.

Nach seinem Misserfolg im ersten Einzel ging Bertram hoch motiviert in seine Partie und holte einen immens wichtigen Zähler bei seinem 3:1 Sieg. Klasse, wie sich Schloßmacher und Albracht im Anschluss im Abschlussdoppel durchsetzten und mit 11:6, 7:11, 12:10 und 12:10 die Oberhand behielten. Damit stand der 9:7-Gesamtsieg fest, nachdem auch das Vorrundenspiel knapp mit 9:6 an die Vichter ging.

Mit 17:13-Zählern rangieren die Kupferstädter nach wie vor an Position 4 in der Tabelle und erwarten am Samstag, 16. Februar, um 18 Uhr den direkten Tabellennachbarn TV Düren in der Vichter Mehrzweckhalle. Ging das Hinspiel mit 3:9 verloren, können sich die TTC'ler dieses Mal revanchieren, sodass den Zuschauern sicherlich eine spannendere Begegnung geboten werden dürfte.

Gleich zwei Spiele

Das Nachholspiel gegen TV Düren II. bestritt die Zweitvertretung des TTC Stolberg-Vicht mit Wolfgang Soumagné, Sebastian Kirch, Bahaa El-Saleh, Marco Bertram, Marvin Hanf sowie als Ersatzspieler Ingolf Esser aus der dritten Herren. Endete das Hinrundenmatch in der Bezirksklasse mit einer 4:9-Niederlage, wollten die Kupferstädter nun an eigenen Tischen Revanche nehmen. Nach den drei Eingangsdoppeln lagen die Kupferstädter mit 1:2 zurück. Hier konnte nur Soumagné zusammen mit El-Saleh nach einem 0:2-Satzrückstand noch mit 11:7 im letzten Durchgang gewinnen.

Sowohl Kirch an der Seite von Esser als auch Bertram und Hanf unterlagen mit 0:3 bzw. 1:3. In den folgenden Einzelbegegnungen gelang zunächst Soumagné ein lockerer 3:0-Erfolg, während Kirch einen 1:2-Rückstand eliminierte, aber den Entscheidungssatz klar verlor. Zwei wichtige Zähler steuerten dann El-Saleh und Bertram in der ‚Mitte‘ bei, als beide souverän in drei Sätzen die Oberhand behielten. Bei Hanf lief es

rund; er gewann sein Match mit 3:2. Damit lagen die Vichter mit 5:3 vorne.

Imponierende Bilanz

Sein erstes Einzel konnte Esser nicht für sich entscheiden. Eifrigster Punktesammler war Soumagné, der auch seine zweite Begegnung sicher in vier Durchgänge gewann. Kirch musste auch seine zweite Partie abgeben, während El-Saleh einen wichtigen 3:1-Sieg erzielte. Seine erste Niederlage im mittleren Paarkreuz nach einer imponierenden 11:0-Bilanz kassierte im Anschluss Bertram durch ein 2:3. Bei dem 7:6-Zwischenstand wurde die Partie nochmal eng. Auf Hanf war aber Verlass – er holte einen 3:0-Siegheraus. Und auch Esser belohnte sich für eine klasse Vorstellung, in dem er in einer sehr spannenden Partie und einer 10:6-Führung im letzten Durchgang den viel umjubelten neunten Gesamtsiegpunkt herstellte. Die Satzfolge für Esser lautete: 9:11, 12:10, 9:11, 11:8 11:9.

Die Revanche war gelungen und mit zwei Einzelerfolgen und einem Zähler im Doppel ragte Soumagné heraus. Ebenfalls jeweils zwei Punkte steuerten El-Saleh und Bertram in ihren Einzelbegegnungen bei. Dazu kamen jeweils ein Sieg von Bertram und Esser. Insbesondere bei ihm als Ersatzspieler ist es immer klasse, einen Sieg für sein Team zu erzielen.

Das zweite Match in einer Woche führte die zweite Herren nach Aachen. Gegen den Erstplatzierten DJK Raspo Brand II. gelang den Vichtern im Hinspiel ein 8:8-Unentschieden. Dieses Mal endete das Match, das die Kupferstädter mit Wolfgang Soumagné, Sebastian Kirch, Bahaa El-Saleh, Marco Bertram, Marvin Hanf sowie als Ersatzspieler Joshua Stein aus der dritten Herren, mit einem 9:6-Auswärtssieg. So kletterte die Reserve auf Rang 3 und weist 24:8-Zähler auf. Zum Spitzenspiel kommt es am Freitag, 15. Februar, in der Vichter Mehrzweckhalle, wenn mit dem SV Breinig der Zweitplatzierte zum Lokalderbv antritt.

